



# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



<b>Datum der Versammlung:</b>	13.03.2018
<b>Beginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Ende:</b>	21:15 Uhr
<b>Ort der Versammlung:</b>	Gaststätte „Altes Posthaus“, Cloppenburger Str. 2, Ahlhorn

<b>Anwesende Vorstandsmitglieder des Bürgervereins:</b> Rolf Löschen, Petra Rabius-Hermann; Samuel Stoll; Susanne Kosch; Stephan Buschermöhle; Markus Kinzel, Willi Flerlage; Doris Rönna; Helmut Gurk, Jörg Ebert. Christan Minx (neu gewählt)
<b>Anwesende Mitglieder:</b> Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1) - Anzahl der anwesenden Mitglieder = 56; Gäste = 6
<b>Gäste:</b> Thorsten Schmidtke (Bürgermeister); Verena Sieling (NWZ)

Thema	Sachlage
1. Begrüßung	Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden und Feststellung der form- und fristgerechten Berufung der Versammlung, sowie der Beschlussfähigkeit.
2. Gedenken	Den Verstorbenen der vergangenen 12 Monate (Gerd Feye, Herta Grotelüschen, Hans Meyer) wurde mit einer Schweigeminute gedacht.
3. Bericht des Vorsitzenden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Verein hatte am 13.3.2018 <b>479</b> Mitglieder.</li><li>- Im Tätigkeitsbericht des Vorstandes stellte Rolf Löschen die Aktionen in 2017/2018 unter Beteiligung des Bürgervereins vor:<ol style="list-style-type: none"><li>1. Beteiligung am Straßenfest (21.05.2017) mit einem Stand am alten Com-bimarkt.</li><li>2. Fahrradtour des Vorstands am 06.06.2017 durch Ahlhorn. Die erkannten Missstände wurden anschließend mit dem Bürgermeister besprochen.</li><li>3. Bei der Ferienpassaktion 2017 hat der Bürgerverein den Besuch der Bonbon-Manufaktur Ciu-Ciu in Oldenburg organisiert. Die Kinder konnten dort selber Bonbons herstellen. Auf Grund der großen Nachfrage wird das Event dieses Jahr wiederholt.</li><li>4. Die Berme an der Wildeshauser Straße wurde vom BV 3x gepflegt. Große Unterstützung gab es dabei durch Bernd Küther.</li><li>5. Das Fliegergrab Feldmühlenholz wurde vom Bürgerverein gepflegt.</li><li>6. Vom 25.08. – 27.08.2017 fand das Partnerschaftstreffen mit der Gemeinde Evergem statt. Ausrichter war der BV Ahlhorn. Der Vorsitzende gab einen ausführlichen Rückblick auf das erfolgreiche Event.</li><li>7. Bei der Laubsammelaktion am 25.11.2017 wurden dieses Mal 2 Container aufgestellt (Dorfplatz + Graf-von-Zeppelin-Schule) und durch den BV</li></ol></li></ul>



# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



betreut. Der Container am alten Feuerwehrhaus fehlte, da der Verein für Lebensqualität die Betreuung nicht übernehmen konnte.

8. Für den Volkstrauertag am 18.11.2017 hat der BV wieder die Gestecke gebunden, die dann durch Schüler der GvZ-Schule auf dem Ahlhorner Ehrenfriedhof abgelegt wurden. Ein besonderer Dank wurde an die beteiligten Schüler und Lehrer ausgesprochen.
9. Bei der Weihnachtsbaum-Wunschaktion der Gemeinde hat sich der Bürgerverein natürlich wieder beteiligt. Somit konnten einigen Kindern ein paar Weihnachts-Wünsche erfüllt werden.
10. Auf der Nikolausmeile in Großenkneten warb der BV mit einem Stand für den Weihnachtsmarkt in Ahlhorn und für das Bürgerfest 2018.
11. Der Weihnachtsmarkt in Ahlhorn, organisiert durch Garlich Grotelüschen und dem BV, war ein voller Erfolg.  
Der Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich bei den vielen Helfern und Mitwirkenden. Alle 5 Holzhütten vom BV waren im Einsatz und haben sich bewährt.  
Auch dieses Jahr ist wieder ein Weihnachtsmarkt in Ahlhorn (08./09.12.2018) geplant.
12. Dank einer großzügigen Spende der VR-Bank Oldenburger Land West e.G. konnte der BV nochmals in die Weihnachtsbeleuchtung investieren.

Außerdem konnte von folgenden Projekten in **2018** berichtet werden:

13. Teilnahme am Fußballortspokal des ASV mit einer Mannschaft. Es wurde Platz 6 erreicht.
14. Ebenfalls Teilnahme am Freizeitschützenpokal des Ahlhorner Schützenvereins. Auch hier war der BV nicht unter den Erstplatzierten.
15. Der BV stellte eine Mannschaft für das Boßelturnier am 10.02.2018. Sieger und damit Ausrichter für das nächste Jahr wurde der Sportverein Döhlen.
16. Am 06.02.2018 führte der BV seine jährlichen „Ahlhorner Belange“ mit den Ahlhorner Vereinen, Institutionen und Ratsmitgliedern durch. Besonders intensiv wurde der Brief der Gemeinde diskutiert, in dem eine Neuregelung zur Absperrung von Straßen bei Veranstaltungen angekündigt wurde.
17. Der BV hat bei der Gemeinde einen Antrag für einen zweiten Kreisverkehr in Ahlhorn (Wildeshauser Str. / Schulstr. / Visbeker Str. / Am Gaswerk) eingereicht. Damit soll die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Verschönerung des Ortsbildes erzielt werden. Dafür sind nun Planungskosten im Haushalt 2020 eingestellt worden.
18. Für den Umbau des Kreisels an der G 213 soll der BV Vorschläge zur Gestaltung machen. Dazu führte der BV Vorgespräche mit Metallbau Hoffmann über die Machbarkeit von Skulpturen. Für das Design konnte Josefina Hoffmann gewonnen werden. Von den geplanten 4 Vorschlägen konnten auf der Versammlung schon 2 gezeigt werden.
19. Am 10.03.2018 fand die diesjährige Aktion Saubere Landschaft statt. Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss im Dorfgemeinschaftshaus. Ausrichter war Heimatverein Baumweg-Lethe.



# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



	<p>20. Bericht über die Vorbereitungen zum Bürgerfest 2018, welches am 07.09. – 09.09.2018 stattfindet. Entsprechende Flyer wurden ausgelegt.</p> <p>21. Der Vorsitzende dankte Helmut Gurk für die Erstellung der Bürgerpost, die wieder ein positives Echo erfuhr. Ausdrücklich wurden alle Mitglieder aufgerufen, sich mit Ideen oder Artikel zu beteiligen.</p>
4. Ehrungen	<p>1. Der Vorsitzende informierte die Mitgliederversammlung, dass Willi Flerlage nicht wieder für den Vorstand im BV kandidiert. Er dankte Willi Flerlage mit einer Laudatio und würdigte seine Leistungen im Vorstand. Nach der Dankesrede von Willi Flerlage wurde ihm ein Präsent überreicht.</p> <p>2. Es folgte die Ehrung für 25 – jährige Mitgliedschaft im BV:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a. persönlich mit einem Buchpräsent wurden geehrt:<ul style="list-style-type: none"><li>i. Raimund Hamatschek</li><li>ii. Siegfried Kamp</li><li>iii. Karl-Heinz Neumann</li><li>iv. Klaus Tschorr</li></ul></li><li>b. nicht anwesend waren die Jubilare: Frank Einert, Wolfgang Ulbricht und Martin Stoppe.</li></ul> <p>3. Daran schloss sich die Ehrung für 50 – jährige Mitgliedschaft im BV an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a. persönlich geehrt mit einem Präsentkorb wurden:<ul style="list-style-type: none"><li>i. Wilhelm Runge</li><li>ii. Heinrich Rykena</li></ul></li><li>b. nicht anwesend war Frau Edeltraud Brenke.</li></ul>
5. Bericht des Kassenwartes	<p>Der Kassenwart, Samuel Stoll, berichtete über die geschäftlichen Aktivitäten im Geschäftsjahr 2017.</p> <p>Mitglieder am 31.12.2017: <b>476.</b></p>
6. Bericht der Kassenprüfer	<p>Die Kassenprüfer Matthias Grünefeld und Hartmut Logemann hatten die Buchführung und Kasse des BV geprüft und keine Beanstandungen vorzubringen. Daher empfahlen sie die Entlastung des Vorstandes.</p>
7. + 8. Aussprache u. Entlastung	<p>Es gab keine Fragen oder Anmerkungen. Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.</p>
9. Neuwahl eines Kassenprüfers	<p>Als Kassenprüfer für das nächste Jahr schied Matthias Grünefeld aus. Für ihn wurde Gerd Stohmann als Kassenprüfer neu gewählt.</p>



# Bürgerverein Ahlhorn e.V

## Mitgliederversammlung 2018



<p>10. Bericht des Bürgermeisters</p>	<p>Der Bürgermeister Thorsten Schmidtke gab zu den folgenden Punkten Auskunft:</p> <p><b>1. Planung Kreisverkehr auf der G 213; Veränderungen des bestehenden Kreisverkehrs und evtl. neuer Kreisverkehr „Visbeker Straße“</b></p> <p>Bekanntlich plant die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aus Oldenburg eine Sanierung des Kreisverkehrsplatzes. Die Planungen sind soweit fortgeschritten, dass nach letzter Auskunft die bauliche Umsetzung ab Mai 2018 erfolgen soll.</p> <p>Es handelt sich dabei eigentlich nicht um eine Sanierung sondern um Neubau des Kreisverkehrs. Dabei werden die aktuellen anzuwendenden Vorschriften und Richtlinien zum Bau von Kreisverkehrsanlagen herangezogen.</p> <p>Die wesentliche Veränderung ist, dass es zukünftig durch die Ausgestaltung der Fahrbahn nicht mehr möglich sein wird, dass zwei Fahrzeuge nebeneinander auf der Fahrbahn im Kreisverkehr Platz finden.</p> <p>Bisher konnte z. B. immer noch ein Fahrzeug aus der Ortsmitte kommend rechts Richtung Sage abbiegen, auch wenn sich aufgrund geschlossener Schranken bereits Fahrzeuge im Kreisverkehr befanden.</p> <p>Auch die Querungshilfen in den einzelnen Ästen werden jeweils weiter von der Fahrbahn des Kreisverkehrs entfernt angelegt.</p> <p>Der Bau eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich „Visbeker Straße/Wildeshausen Straße“ wurde bekanntlich im Zuge der Übernahme der ehemaligen Bundesstraße 213 durch die Gemeinde Großenkneten zurückgestellt.</p> <p>Ursprünglicher Gedanke war, durch einen weiteren Kreisverkehr im betreffenden Bereich den Verkehr zu beruhigen und zu verlangsamen.</p> <p>Mit der Übernahme wurde eine Gewichtsbeschränkung eingeführt.</p> <p>Es sollte dann zunächst beobachtet werden, wie sich die Verkehrssituation durch die neuen Gegebenheiten entwickelt. Jetzt gibt es aber Bestrebungen, das Projekt wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. Allerdings soll zunächst abgewartet werden, ob eine Förderung durch das Programm „Soziale Stadt“ möglich ist.</p> <p>In die Finanzplanung sind für das Haushaltsjahr 2020 Planungskosten eingestellt.</p> <p><b>2. Planungen zur „G 213“</b></p> <p>Die Fahrbahn der G 213 befindet sich in der Ortsdurchfahrt vom Kreisverkehr bis zum bereits fertigen Teilstück Einmündung „Großenknetener Straße“ in einem sanierungsbedürftigen Zustand.</p> <p>Aber auch hier soll zunächst abgewartet werden, ob eine Förderung über das Programm „Soziale Stadt“ möglich ist. Die Maßnahme sollte dann voraussichtlich im nächsten Jahr durchgeführt werden.</p>
---------------------------------------	---



# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



### 3. Sachstand Förderprogramm „Soziale Stadt“

Der Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ wurde rechtzeitig zum 01.06.2017 gestellt. Eigentlich hätte über diese Aufnahme im Frühjahr 2018 entschieden werden sollen. Da jedoch noch keine Bundesregierung gebildet wurde und somit auch noch kein Bundeshaushalt verabschiedet wurde, stehen die Haushaltsmittel nicht bereit, so dass derzeit keine Entscheidung getroffen wird. Mit dieser ist frühestens im Herbst 2018 zu rechnen. Mittlerweile hat jedoch eine Vorortbereisung mit Vertretern des Nds. Umweltministeriums und des Amtes für regionale Landesentwicklung Oldenburg stattgefunden. Da keine wesentlichen Kritikpunkte geäußert wurden, bin ich verhalten optimistisch, dass Ahlhorn in das Städtebauförderprogramm aufgenommen wird.

Den Neubau des Kindergartens am Lemsen werden wir – sofern die Politik zustimmt - weiter auf den Weg bringen, jedoch die Sanierung der Ortsdurchfahrt Ahlhorn auf das kommende Jahr schieben. Dann sollte eine Entscheidung vorliegen.

### 4. Schießstand „Vechtaer Straße“

Die Baugenehmigung zum Umbau des Schießstandes an der Vechtaer Straße liegt vor und ist bis zum 31.12.2018 gültig. Die Verlängerung der Gültigkeit wurde beantragt.

Abgelaufen ist dagegen die Betriebsgenehmigung.

Die Jägerschaften haben erklärt, dass sie eine neue Betriebsgenehmigung beantragen wollen. Gegenwärtig liegt dieser Antrag noch nicht vor.

### 5. Gewerbeansiedlungen in Ahlhorn – Was wird getan, um diese voranzutreiben und wie ist die Sicht zu Erweiterungen/Neubauten von Tiermastställen?

Die Entwicklung des Metropelparks zeigt sich erfreulich. Zahlreiche Firmen haben sich dort bereits angesiedelt. Auch werden bereits erhebliche Gewerbesteuererinnahmen erzielt. Die Bestandsgebäude auf dem Metropelpark haben überwiegend eine Nachnutzung erfahren.

Zwei von drei Grundstücken im kleinen Dorfgebiet am Sandkamp sind bereits veräußert und bebaut. Hier steht noch ein freies Grundstück zur Verfügung.

Im eigenen Gewerbe- und Industriegebiet „Ahlhorer Heide“ wurden drei weitere Grundstücke veräußert. Firma MSW bereitet derzeit den nächsten Erweiterungsschritt vor und hat sich bereits weitere Flächen gesichert. Aktuell stehen dort noch etwa 3,2 ha an Gewerbefläche zur Verfügung.

Die Flächen werden auf unserer eigenen Homepage, dem Gewerbeportal „Komsis“ sowie bei „Immobilien-Scout 24“ angeboten.



# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



### *Tierhaltungsanlagen:*

Bekanntlich wird zurzeit eine Bauleitplanung zur Steuerung von Tierhaltungsanlagen durchgeführt.

Dazu wurden 5 Bebauungspläne aufgestellt, die im Großen und Ganzen das gesamte Gemeindegebiet abdecken.

Ausgenommen sind natürlich Siedlungsbereiche, Gewerbegebiete usw. Diese Bebauungspläne wurden am 14.09.2017 vom Verwaltungsausschuss als Vorentwürfe angenommen.

Vom 06.11.2017 bis einschl. 06.12.2017 fand die frühzeitige Bürgerbeteiligung statt. In der genannten Zeit lagen die Vorentwürfe der Bebauungspläne für Jedermann zur Einsichtnahme aus. Im Vorfeld hat die Landwirtschaftskammer Niedersachsen Fachbeiträge für die einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe erstellt. Diese bilden die Grundlage für die Bebauungspläne.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung haben 135 private Einwender von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Anregungen und Bedenken vorzutragen. Auch von den so genannten Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen abgegeben. Gegenwärtig werden die eingegangenen Anregungen, Bedenken und Stellungnahmen ausgewertet. Voraussichtlich im Sommer dieses Jahres erfolgt dann eine erneute öffentliche Auslegung der Bebauungspläne.

Anträge aus dem Bereich Tierhaltungsanlagen, die während des Bauleitplanverfahrens eingehen, werden nur befürwortet, wenn diese den Kriterien zur Steuerung der Tierhaltungsanlagen entsprechen bzw. mit den Bebauungsplanentwürfen vereinbar sind.

Ausschlaggebend ist dabei die Beurteilung der Landwirtschaftskammer und des Landkreises Oldenburg. Im Wesentlichen betreffen eingehende Anträge aber keine gravierenden Aufstockungen der Tierbestände. Häufig handelt es sich um Umbauarbeiten im Bestand oder geringfügige Erweiterungen.

### **6. Planung zu den Erweiterungen von Fa. Heidemark**

Um der Firma Heidemark Erweiterungen zu ermöglichen, wurde für eine Fläche westlich des jetzigen Betriebsstandortes ein Bebauungsplan aufgestellt. Dieser Bebauungsplan ist rechtskräftig.

Die Firma Heidemark kann somit Bauanträge oder Anträge nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz einreichen.

Der genaue Zeitpunkt zur Umsetzung von Baumaßnahmen oder auch welche baulichen Anlagen errichtet werden, ist der Gemeinde gegenwärtig nicht bekannt. Voraussichtlich wird ein Hochregallager gebaut.

Die Firma beabsichtigt, ihre Planungen der Öffentlichkeit vorzustellen.





# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



### 7. Neue Wohngebiete in Ahlhorn

Gegenwärtig wird die Bauleitplanung für 2 neue Wohnbaugebiete durchgeführt.

Eines davon befindet sich zwischen der Straße „Am Lemsen“ und der Bahnlinie. Parallel zur Bauleitplanung wurde die Erschließungsplanung durchgeführt.

Die Ausschreibung zur Herstellung von Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie einer Baustraße wird in Kürze erfolgen.

Auf der Fläche soll bekanntlich auch eine neue Kindertagesstätte mit 3 Gruppen errichtet werden. Die Planungen dazu laufen ebenfalls.

Eine weitere Fläche zur Entwicklung von Wohnbauland befindet sich östlich der Straße „Am Lemsen“. Auch diese Fläche ist derzeit im Bauleitplanverfahren. Die Ausschreibung zur Ersterschließung soll ebenfalls in Kürze auf den Weg gebracht werden.

Die Bauarbeiten werden vorrangig auf der erstgenannten Fläche durchgeführt und im Anschluss auf der kleineren östlichen Fläche.

Gegenwärtig werden dort archäologische Untersuchungen durchgeführt.

Es war Auflage der Denkmalschutzbehörde, dass die Fläche vor Durchführung von Bauarbeiten auf eventuell vorhandene archäologische Bodendenkmale untersucht wird.

Des Weiteren hat die Gemeinde eine große Fläche zwischen der Straße „Am Lemsen“ und der „Oldenburger Straße“ erworben.

Diese Fläche soll mittel- bis langfristig entwickelt werden.

Es werden erste Überlegungen insbesondere im Hinblick auf die Anbindung an die vorhandene Verkehrsinfrastruktur angestellt.

Die Planungen werden aber auch aufgrund der Größe der Fläche noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen.

### 8. Baugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser

Die Bebaubarkeit von Grundstücken richtet sich in der überwiegenden Anzahl der Fälle nach den Festsetzungen der Bebauungspläne.

Im Fall der angesprochenen Objekte an der Zeppelinstraße gibt es für das Grundstück und das umliegende Areal einen rechtsgültigen Bebauungsplan aus dem Jahr 1987.

Ein Grundstückseigentümer oder Bauwilliger hat den Rechtsanspruch, im Rahmen der Festsetzungen eines Bebauungsplanes ein Gebäude zu errichten. Ob weitere Objekte in Planung sind, ist nicht bekannt.

Grundsätzlich werden Mietwohnungen gebraucht.

Die Nachfrage ist vorhanden. Mietwohnungsbau ist für Investoren wirtschaftlich aber nur darstellbar, wenn größere Objekte entstehen.



# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



### 9. Geruchsbelästigung Biogasanlage Schnitgers Höhe

Bei der Biogasanlage in Steinloge, Schnitgers Höhe, handelt es sich um eine Anlage, die auch mit Abfällen betrieben wird. Hieraus resultiert auch die Geruchsentwicklung.

Andere Biogasanlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden, haben diese Probleme nicht.

Zuständig für die Genehmigung und auch Überwachung solcher Anlagen ist das Gewerbeaufsichtsamt. Ob es technische Lösungen zur Minimierung von Gerüchen aus Abfallbiogasanlagen gibt, ist nicht bekannt.

10. Hinsichtlich der **verkehrsrechtlichen Straßensperrungen** bei Veranstaltungen hat am 6. März 2018 ein Gespräch mit allen möglicherweise betroffenen Vereinen stattgefunden. Hier sind die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen direkt geklärt worden.

Es wurden einvernehmliche Absprachen getroffen.

### 11. Fertigstellung von Straßen in Baugebieten

Grundsätzlich werden Erschließungsstraßen in Gewerbegebieten immer auch schon im Zuge des Erstausbau endgültig hergestellt.

Hintergrund ist, dass nicht bekannt ist, wie lange sich die Entwicklung solcher Gewerbegebiete hinzieht. Unter Umständen können dies Jahrzehnte sein. Auch gibt es bei der Erschließung von Gewerbegebieten noch keine Kenntnisse darüber, wie die Grundstücksaufteilung einmal aussehen wird. Auch der Ausbaustandard ist ein anderer als in Wohngebieten.

Die Straßen werden breiter ausgebaut. Die Gewichtbelastbarkeit wird höher angesetzt. Die Straßen werden in Asphalt ausgeführt.

Wohngebiete werden dagegen relativ schnell besiedelt.

Würde man die Erschließungsstraßen bereits vor Besiedelung endausbauen, hätte dies zur Folge, dass diese Straßen durch den Baustellenverkehr stark beschädigt, wenn nicht sogar gänzlich zerstört würden.

Die Straßen werden in der Regel gepflastert.

Es hat sich bewährt, den Endausbau erst dann auszuführen, wenn etwa 80 % der Grundstücke bebaut sind. Den Grundstückserwerbern ist dies bekannt. Ein entsprechender Passus wird in den Grundstückskaufverträgen aufgenommen.

Die Baustraßen in unseren Wohnbaugebieten werden in Asphaltbauweise hergestellt. Als Baustraßen sind diese in einem sehr guten Zustand.

Üblicherweise werden Baustraßen nur in Schotter ausgeführt.

Die Straße „Am Lemsen“ im betreffenden Bereich gilt zurzeit als Baustraße und auch Hauptzubringer zum Neubaugebiet.

Ein Endausbau erfolgt mit den Baustraßen im Wohngebiet selbst, bis dahin werden provisorische Flickarbeiten ausgeführt.





# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



12. Wer hat das **Grundstück (ehemalig Horst)** – gegenüber von Ex-Schuh-Horst gekauft und was ist dort geplant?

Eigentümer des Grundstücks an der Haydnstraße/Wildeshauser Straße sind drei Personen.

13. **Aktuelle Situation der Flüchtlinge**

Der große Flüchtlingszustrom aus den Jahren 2015 und 2016 ist mittlerweile stark zurückgegangen.

Damit sind auch die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde, was die Verteilung angeht, kaum noch vorhanden.

Nach Möglichkeit würden bzw. werden Personen, die einen Asylantrag gestellt haben und die der Gemeinde vom Landkreis Oldenburg zugewiesen werden, in den anderen Ortschaften außerhalb Ahlhorns untergebracht.

Die aktuell zuziehenden Personen mit Migrationshintergrund sind jedoch in erster Linie Familiennachzüge, d.h. direkte Verwandte von Personen, deren Asylverfahren abgeschlossen ist.

Diese Personen erhalten keine Leistungen nach dem Asylrecht, sondern Sozialleistungen.

Damit gibt es auch keine Einflussmöglichkeiten mehr durch die Verwaltung, denn jeder nachreisende Familienangehörige darf seinen Aufenthaltsort (in der Regel innerhalb von Niedersachsen) frei wählen.

In Ahlhorn stehen für die öffentliche Unterbringung, also ausgehend von einer Zuweisung des Landkreises Oldenburg, 7 Objekte zur Verfügung, in Großenkneten 3, in Sage 2 sowie in Huntlosen/Hosüne 5.

Da ein Großteil dieses Personenkreises Verwandte hat, die bereits in Ahlhorn wohnen – bedingt durch die allererste Flüchtlingswelle im Jahr 2011 -, besteht fast immer der Wunsch, ebenfalls in der Nähe dieser Verwandten zu leben und zu wohnen. Vielfach werden hier – soweit vorhanden – privatrechtliche Mietverhältnisse abgeschlossen, auf die die Verwaltung keinen Einfluss hat.

Zu den nachreisenden Verwandten gehören oftmals auch schulpflichtige Kinder, so dass der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in der Ahlhorner Grundschule deutlich höher ist als in anderen Ortsteilen.

Die Flüchtlinge bzw. die Asylbewerber stellen allerdings nur einen vergleichsweise kleinen Teil der Migranten in Ahlhorn dar.

So leben in der Gemeinde (nicht nur im Ortsteil Ahlhorn) etwa 620 Personen, die ursprünglich als Flüchtlinge (Syrien, Irak, Afghanistan, Somalia) in die Gemeinde gezogen sind.

Der Anteil der osteuropäischen Familien (beispielhaft Rumänien, Polen, Litauen) liegt demgegenüber bei etwa 2.140 Personen. Hier ist zu bemerken, dass die Arbeiter im Nahrungsmittel verarbeitenden Gewerbe nicht mehr – wie noch vor einigen Jahren – als Einzelpersonen für einen kurzen



# Bürgerverein Ahlhorn e.V

## Mitgliederversammlung 2018



Zeitraum nach Ahlhorn ziehen, sondern vielfach ihre Familien mitbringen und sich für einen längeren Zeitraum hier niederlassen. Auch hierdurch steigt der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund sowohl im Ortsteil Ahlhorn als auch in den Kindergärten und der Grundschule stark an.

Für diesen großen Personenkreis ist die Integrationsarbeit in der Gemeinde gut aufgestellt.

Die Integrationsbeauftragte, Ann-Christin Gericks, steht in ständigem Kontakt auch zu den Flüchtlingssozialarbeiterinnen und erarbeitet Programme und Hilfen, damit diese Integration auch gelingt.

Eine wahnsinnig große und unbezahlbare Hilfe leisten darüber hinaus seit einigen Jahren und immer wieder die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sei es beim monatlichen Café Kunterbunt, beim wöchentlichen Sprachtreff, beim neu eingerichteten Treff für Männer, bei Fahrradfahrkursen oder bei den wichtigen Dingen des Alltags: Immer wieder und mit großem persönlichen Engagement stehen viele Kräfte zur Verfügung, ohne die die bisherige Integrationsarbeit nicht möglich gewesen wäre.

Der Dank wurde zwar schon häufig ausgesprochen, aber Danke sagen kann man nie zu viel und zu laut... Eine Unterstützung der Integrationsarbeit erfolgt ebenfalls durch die Vereine, hier z.B. der ASV und der TV Ahlhorn, aber auch durch andere Vereine und Organisationen.

Auch wenn wir uns bereits auf einem guten Weg befinden, so ist dieser Integrationsweg noch sehr lang. Die Arbeit der Integrationsbeauftragten wird daher auch über die Projektlaufzeit des Integrationsprojektes im Spätsommer 2018 hinaus fortgesetzt.

#### 14. **Aktueller Stand Fahrradweg an der „Visbeker Straße“**

Bereits im Jahr 2006 wurden erste Planungen angestellt, einen Radweg an der Visbeker Straße zu bauen.

Bei der Straße handelt es sich um die Landesstraße 880.

Diese befindet sich im Eigentum des Landes Niedersachsen und in der Verkehrssicherungspflicht der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Oldenburg.

Planungen zum Bau eines Radweges wurden dann zunächst eingestellt, um die weiteren Entwicklungen auf dem Gelände des Metroparkparks Hansalinie GmbH abzuwarten. Hierbei geht es auch um eine neue Autobahn-anbindung.

Auch gibt es Bestrebungen des Landes Niedersachsen, die L 880 aufgrund der geringen Verkehrsbelastung herabzustufen.

Gegenwärtig kann keine Aussage getätigt werden, ob und wann es zum Bau eines Radweges kommt.



# Bürgerverein Ahlhorn e.V.

## Mitgliederversammlung 2018



	<p><b>15. Neue Sporthalle</b></p> <p>Die neue Sporthalle in Ahlhorn wird voraussichtlich im April dieses Jahres fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben werden. Dann wird auch die Mensa für die Oberschule und das Gymnasium in Betrieb gehen.</p> <p><b>16. Querungshilfe (oder zwei) geplant beim Lether Schulweg? Und bei Heidemark?</b></p> <p>Nein, Querungshilfen sind an den genannten Punkten nicht geplant. Im Zuge der jetzt anstehenden Sanierung der Lether Gewerbestraße wird auf der Nordseite (Seite Heidemark) ein Fußweg gebaut. Aber wohlgermerkt an der „Lether Gewerbestraße“, nicht an der „G 213“.</p> <p><b>17. Ist ein Baugebiet geplant auf dem Feld von Walter Becker, Schulstraße? - Gerüchte kursieren, es soll dort ein Heim für Demenzkranke gebaut werden (hinter dem Kindergarten)</b></p> <p>Hier sind keine derartigen Planungen bekannt.</p>
11. Wahl eines Wahlleiters	Als einziger Vorschlag wurde Garlich Grotelüschen genannt. Er wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt und nahm die Wahl an.
12. Neuwahl des Vorstandes	Es wurden folgende Personen gewählt: 1. Vorsitzender: Rolf Löschen 2. Stellv. Vorsitzende: Petra Rabius-Hermann 3. Schriftführer: Jörg Ebert 4. Stellv. Schriftführer/Pressewart: Markus Kinzel 5. Kassenwart: Samuel Stoll 6. Beisitzer: Stephan Buschermöhle, Susanne Kosch, Doris Rönna, Christian Minx. Einzelheiten sind dem separaten Wahlprotokoll zu entnehmen.
13. Verschiedenes	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Es wurde über die Insolvenz der AWO nachgefragt. Der Bürgermeister konnte darüber den aktuellen Sachstand mitteilen.</li><li>2. Zudem beschwerte sich ein Mitglied über die zunehmende Verschmutzung der Straßen und Wege durch Hundekot.</li></ol> <p>Rolf Löschen schloss die Sitzung um 21:08 Uhr.</p>

Ahlhorn, den 12.03.2020

Rolf Löschen  
(Vorsitzender)

Jörg Ebert  
(Schriftführer)